



Plauener Zeitung

## VFC bildet Team für Flüchtlinge

### Plauener Fußballverein müht sich um Integration

**PLAUEN** - Der VFC Plauen will ein Integrationsteam für Asylbewerber und Flüchtlinge gründen. Das hat der Vereinsvorstand am Montagabend entschieden. In Zusammenarbeit mit dem Plauener Mirko Kluge, der sich ehrenamtlich für die Belange dieser einsetzt, soll 15 bis 20 jungen Männern so die Chance gegeben werden, sich im Verein und in Plauen zu integrieren sowie gleichzeitig etwas Deutsch zu lernen.

Der VFC unterstützt das Projekt unter anderem dadurch, dass er angemessene Trainingsbedingungen im Vogtlandstadion zur Verfügung stellt und die Mannschaft sportlich anleitet. Aktuell seien zwei Einheiten pro Woche geplant, sagt Mirko Kluge. "Zunächst ist die Gründung einer Freizeitmannschaft anvisiert, aus der sich, bei entsprechender Gesetzeslage, auch mehr entwickeln kann", so VFC-Vorstandsmitglied Eric Holtschke. Der Verein hatte sich im Vorfeld beim SV Babelsberg informiert, der ebenfalls ein Team aus Asylbewerbern und Flüchtlingen auf die Beine gestellt hat. "Mit einer solchen Mannschaft wäre der VFC der zweite Verein in den ersten vier Fußballligen in Deutschland", erklärt Holtschke.

Man sei nun auf der Suche nach Sponsoren und Privatpersonen, die das Projekt finanziell unterstützen, damit das Team mit Trikots, Hosen und Fußballschuhen ausgestattet werden kann. Eine komplette Ausrüstung je Spieler kostet zwischen 80 und 100 Euro. Es ist angedacht, alle Sponsoren auf den Trikots abzubilden. Erste Partner hat der Verein bereits gefunden. (fp)

..

# VFC bildet Team für Flüchtlinge

Plauener Fußballverein müht sich um Integration

**PLAUEN** – Der VFC Plauen will ein Integrationsteam für Asylbewerber und Flüchtlinge gründen. Das hat der Vereinsvorstand am Montagabend entschieden. In Zusammenarbeit mit dem Plauener Mirko Kluge, der sich ehrenamtlich für die Belange dieser einsetzt, soll 15 bis 20 jungen Männern so die Chance gegeben werden, sich im Verein und in Plauen zu integrieren sowie gleichzeitig etwas Deutsch zu lernen.

Der VFC unterstützt das Projekt unter anderem dadurch, dass er angemessene Trainingsbedingungen im Vogtlandstadion zur Verfügung stellt und die Mannschaft sportlich anleitet. Aktuell seien zwei Einheiten pro Woche geplant, sagt Mirko Kluge. „Zunächst ist die Gründung einer Freizeitmannschaft anvisiert, aus der sich, bei entsprechender Gesetzeslage, auch mehr entwickeln kann“, so VFC-Vorstandsmitglied Eric Holtschke. Der Verein hatte sich im Vorfeld beim SV Babelsberg informiert, der ebenfalls ein Team aus Asylbewerbern und Flüchtlingen auf die Beine gestellt hat. „Mit einer solchen Mannschaft wäre der VFC der zweite Verein in den ersten vier Fußballligen in Deutschland“, erklärt Holtschke.

Man sei nun auf der Suche nach Sponsoren und Privatpersonen, die das Projekt finanziell unterstützen, damit das Team mit Trikots, Hosen und Fußballschuhen ausgestattet werden kann. Eine komplette Ausrüstung je Spieler kostet zwischen 80 und 100 Euro. Es ist angedacht, alle Sponsoren auf den Trikots abzubilden. Erste Partner hat der Verein bereits gefunden. (fp)



 Archiv
  Drucken
  Schließen



**Publikation**  
**Lokalausgabe**  
**Erscheinungstag**  
**Seite**

Freie Presse  
 Plauener Zeitung  
 Freitag, den 20. März 2015  
 17

→ Impressum → Kontakt